

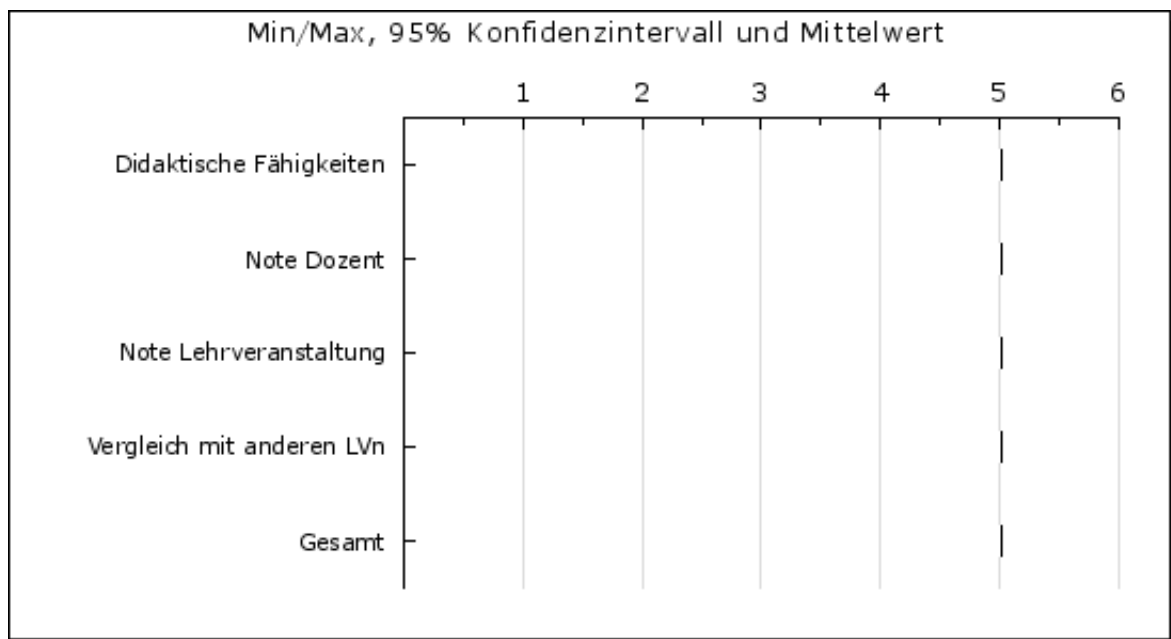
InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung

**Seminar: Einführung in die Politische Wissenschaft
Dr. phil. Dominic Heinz
Universität Hannover
Wintersemester 2015/2016**

1. Gesamtbewertung

Seminar Einführung in die Politische Wissenschaft

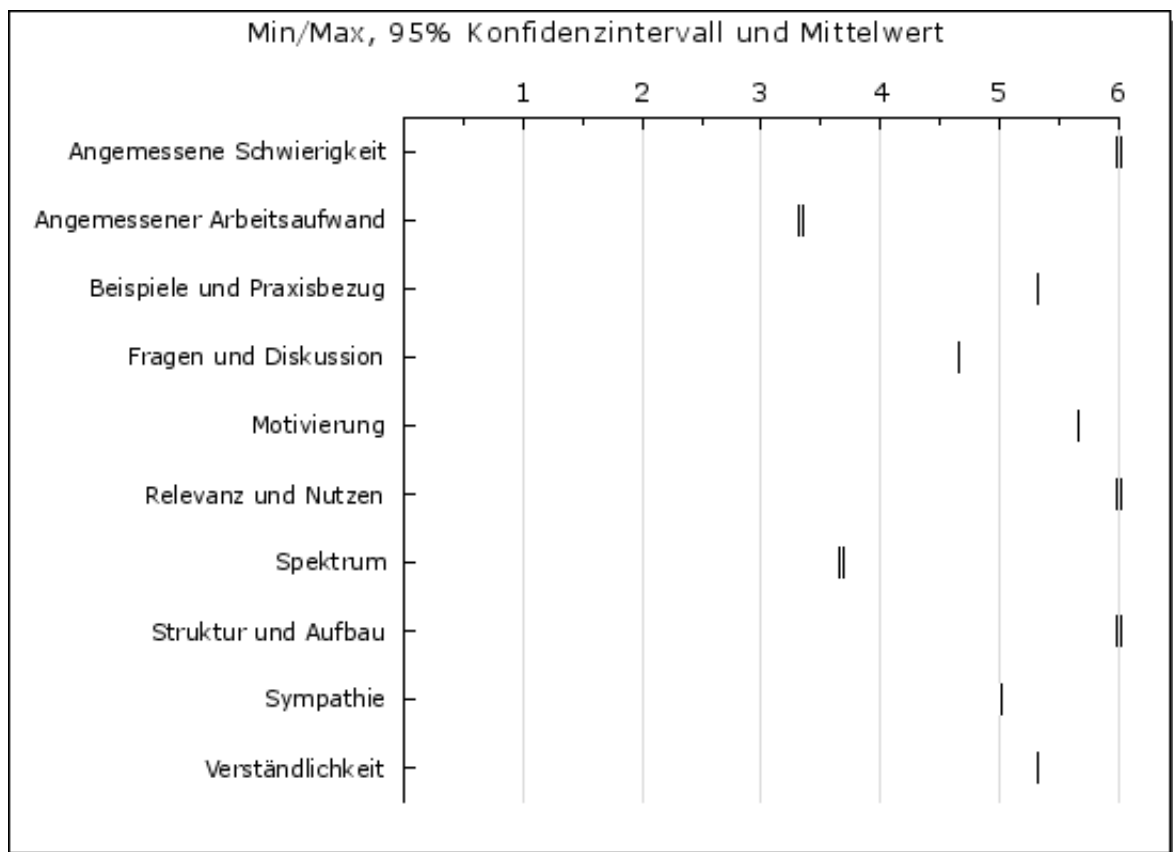
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	1	5	5	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
2	Note Dozent	1	5	5	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
3	Note Lehrveranstaltung	1	5	5	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
4	Vergleich mit anderen LVn	1	5	5	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
5	Gesamt	1	5.00	5.00	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	



2. Skalen

Seminar Einführung in die Politische Wissenschaft

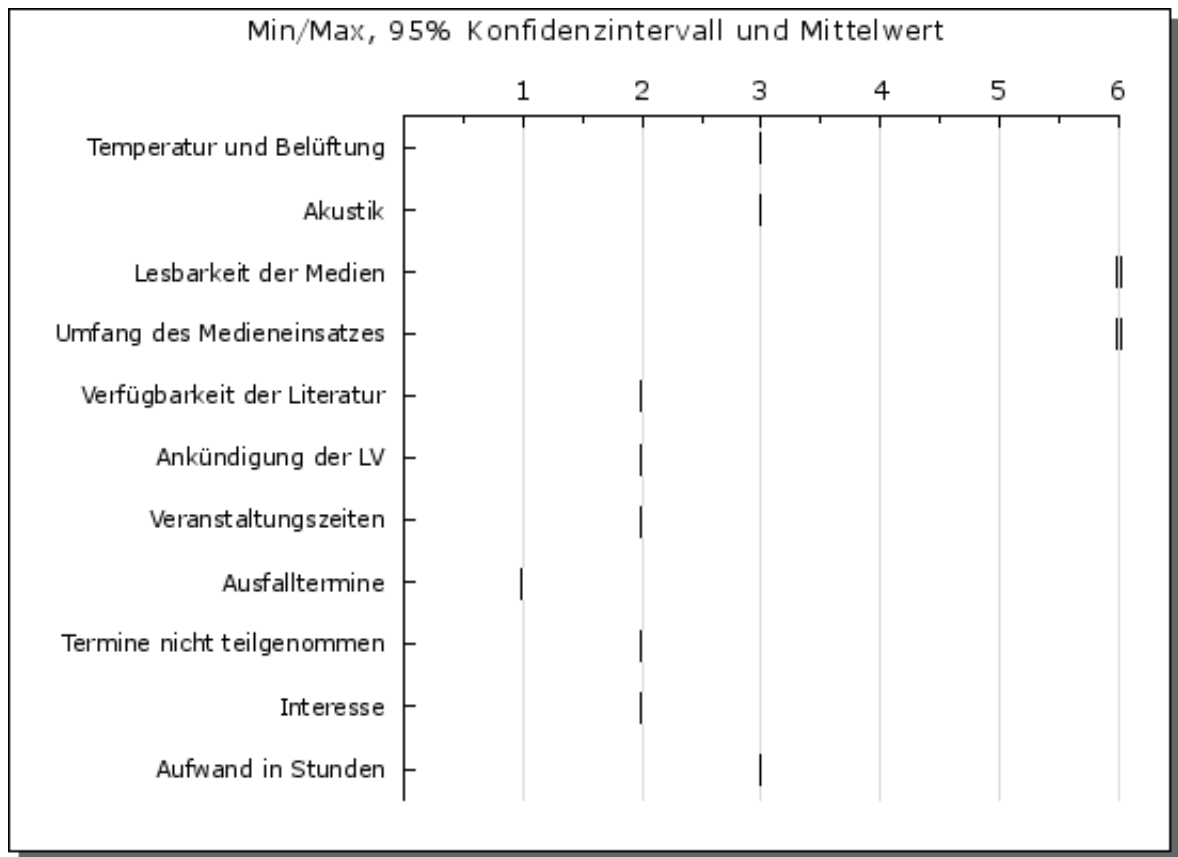
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	1	6.00	6.00	6.00	0.00	Stichprobe zu klein	
2	Angemessener Arbeitsaufwand	1	3.33	3.33	3.33	0.00	Stichprobe zu klein	
3	Beispiele und Praxisbezug	1	5.33	5.33	5.33	0.00	Stichprobe zu klein	
4	Fragen und Diskussion	1	4.67	4.67	4.67	0.00	Stichprobe zu klein	
5	Motivierung	1	5.67	5.67	5.67	0.00	Stichprobe zu klein	
6	Relevanz und Nutzen	1	6.00	6.00	6.00	0.00	Stichprobe zu klein	
7	Spektrum	1	3.67	3.67	3.67	0.00	Stichprobe zu klein	
8	Struktur und Aufbau	1	6.00	6.00	6.00	0.00	Stichprobe zu klein	
9	Sympathie	1	5.00	5.00	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
10	Verständlichkeit	1	5.33	5.33	5.33	0.00	Stichprobe zu klein	



3. Rahmenbedingungen

Seminar Einführung in die Politische Wissenschaft

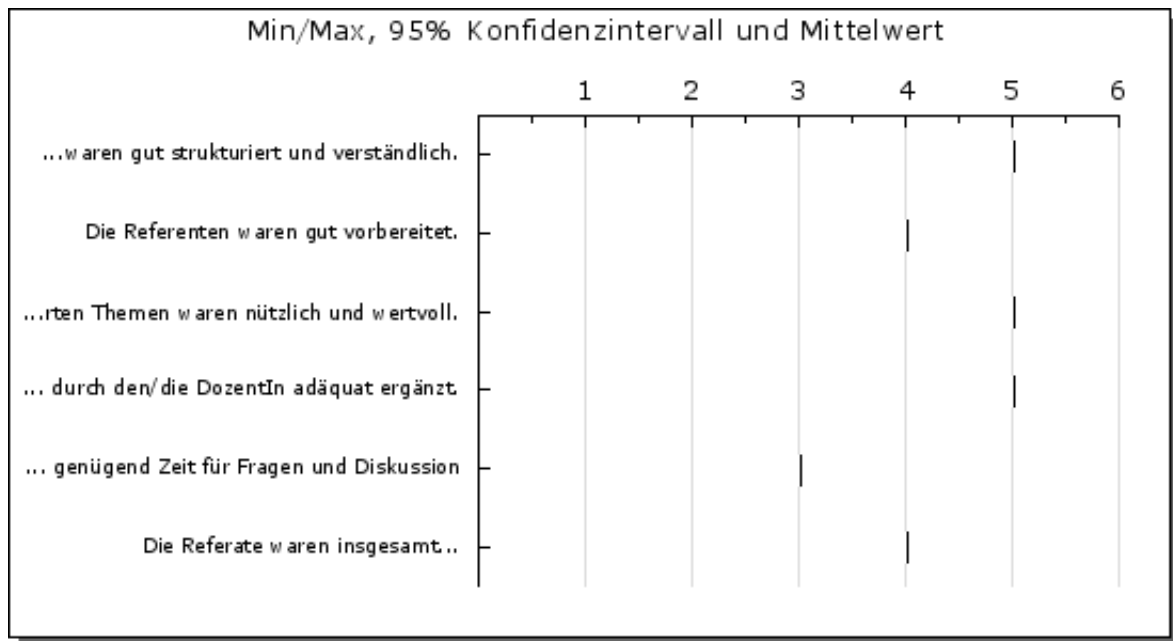
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	1	3	3	3.00	0.00	Stichprobe zu klein	
2	Akustik	1	3	3	3.00	0.00	Stichprobe zu klein	
3	Lesbarkeit der Medien	1	6	6	6.00	0.00	Stichprobe zu klein	
4	Umfang des Medieneinsatzes	1	6	6	6.00	0.00	Stichprobe zu klein	
5	Verfügbarkeit der Literatur	1	2	2	2.00	0.00	Stichprobe zu klein	
6	Ankündigung der LV	1	2	2	2.00	0.00	Stichprobe zu klein	
7	Veranstaltungszeiten	1	2	2	2.00	0.00	Stichprobe zu klein	
8	Ausfalltermine	1	1	1	1.00	0.00	Stichprobe zu klein	
9	Termine nicht teilgenommen	1	2	2	2.00	0.00	Stichprobe zu klein	
10	Interesse	1	2	2	2.00	0.00	Stichprobe zu klein	
11	Aufwand in Stunden	1	3	3	3.00	0.00	Stichprobe zu klein	



4. Referate

Seminar Einführung in die Politische Wissenschaft

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Die Referate waren gut strukturiert und verständlich.	1	5	5	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
2	Die Referenten waren gut vorbereitet.	1	4	4	4.00	0.00	Stichprobe zu klein	
3	Die referierten Themen waren nützlich und wertvoll.	1	5	5	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
4	Die Referate wurden durch den/die DozentIn adäquat ergänzt.	1	5	5	5.00	0.00	Stichprobe zu klein	
5	Es blieb genügend Zeit für Fragen und Diskussion	1	3	3	3.00	0.00	Stichprobe zu klein	
6	Die Referate waren insgesamt...	1	4	4	4.00	0.00	Stichprobe zu klein	



5.1 Freie Fragen - Kommentare

Seminar Einführung in die Politische Wissenschaft

Kommentare zu "Weitere Bemerkungen?":

-- keine Bewertung eingegangen --

5.2 Sonstige Bemerkungen

Seminar Einführung in die Politische Wissenschaft

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

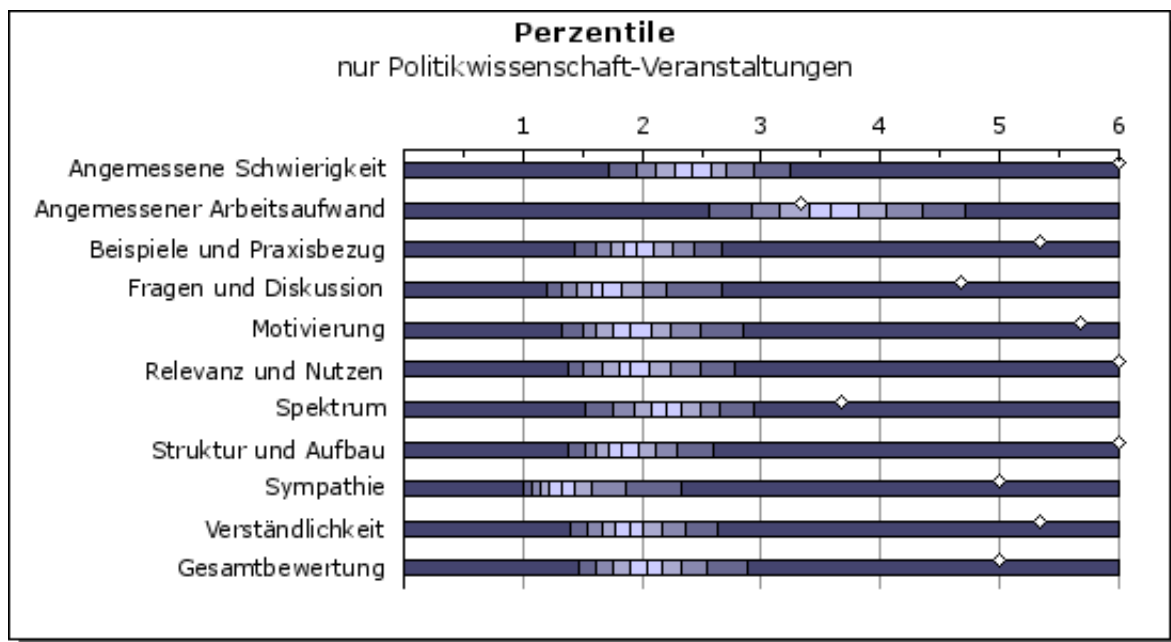
- Herr Heinz hat die Thematiken nicht gut verständlich rüber gebracht, er hat uns viel Material gegeben und verschiedene Betrachtungsweisen aber am Ende wusste so gut wie niemand was er jetzt denken soll, was jetzt „richtig“ ist und ob es überhaupt einen Sinn hat diese Veranstaltung zu besuchen.

6.1 Perzentile und Prozenträge nur Politikwissenschaft-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 14.02.2016, 00:56 Uhr, 1069 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	1066	1.71	1.96	2.12	2.27	2.42	2.57	2.71	2.94	3.24	6.00	9.85
Angemessener Arbeitsaufwand	1068	2.56	2.91	3.16	3.40	3.58	3.81	4.05	4.36	4.71	3.33	62.55
Beispiele und Praxisbezug	1067	1.43	1.61	1.74	1.85	1.96	2.10	2.25	2.44	2.67	5.33	9.84
Fragen und Diskussion	1068	1.20	1.33	1.45	1.57	1.67	1.83	2.00	2.21	2.67	4.67	9.83
Motivierung	1068	1.33	1.50	1.62	1.76	1.90	2.07	2.23	2.48	2.85	5.67	9.83
Relevanz und Nutzen	1066	1.38	1.50	1.67	1.80	1.90	2.06	2.23	2.48	2.78	6.00	9.85
Spektrum	1066	1.52	1.76	1.93	2.08	2.20	2.33	2.48	2.65	2.93	3.67	9.85
Struktur und Aufbau	1068	1.38	1.52	1.62	1.71	1.83	1.97	2.11	2.29	2.60	6.00	9.83
Sympathie	1067	1.00	1.08	1.14	1.22	1.33	1.44	1.58	1.86	2.33	5.00	9.84
Verständlichkeit	1068	1.40	1.54	1.67	1.77	1.89	2.00	2.17	2.36	2.64	5.33	9.83
Gesamtbewertung	1068	1.46	1.62	1.75	1.89	2.04	2.17	2.33	2.54	2.88	5.00	9.83

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

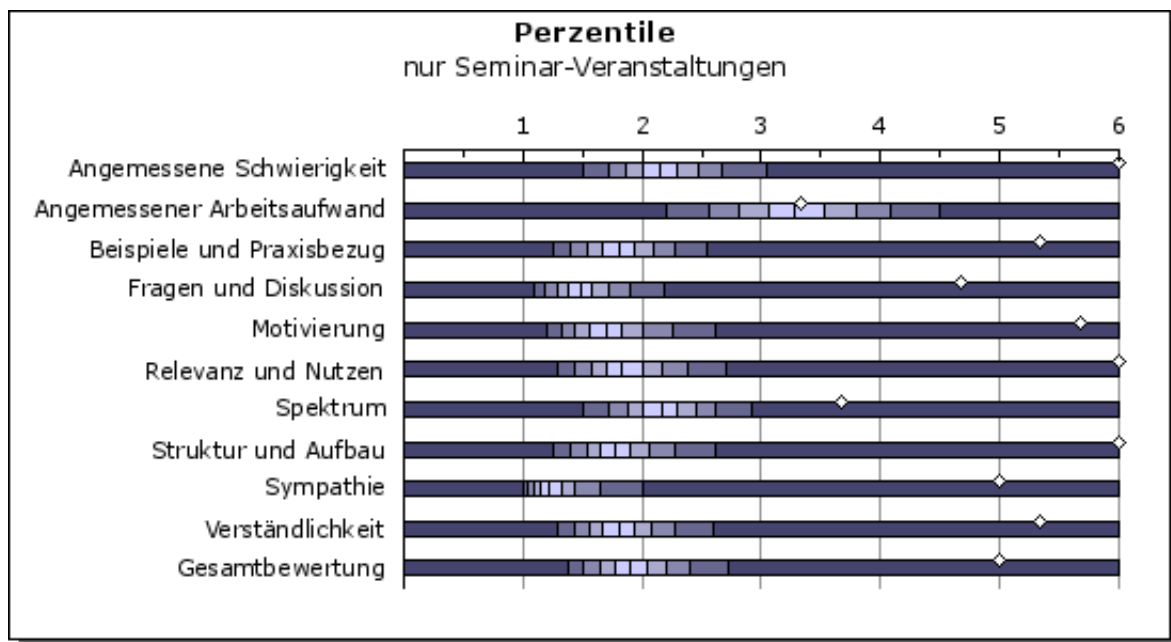
1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.2 Perzentile und Prozentränge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 14.02.2016, 00:56 Uhr, 5070 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	5064	1.50	1.72	1.87	2.00	2.14	2.30	2.47	2.67	3.05	6.00	9.97
Angemessener Arbeitsaufwand	5064	2.21	2.56	2.81	3.06	3.28	3.52	3.79	4.09	4.50	3.33	48.24
Beispiele und Praxisbezug	5062	1.25	1.40	1.54	1.67	1.80	1.93	2.09	2.28	2.55	5.33	9.98
Fragen und Diskussion	5064	1.09	1.19	1.29	1.38	1.48	1.58	1.71	1.89	2.19	4.67	9.97
Motivierung	5065	1.20	1.33	1.44	1.56	1.70	1.83	2.00	2.25	2.61	5.67	9.97
Relevanz und Nutzen	5063	1.29	1.44	1.57	1.70	1.83	2.00	2.17	2.39	2.71	6.00	9.97
Spektrum	5059	1.50	1.72	1.88	2.00	2.17	2.29	2.46	2.62	2.92	3.67	9.96
Struktur und Aufbau	5065	1.26	1.40	1.54	1.65	1.77	1.89	2.05	2.27	2.62	6.00	9.97
Sympathie	5060	1.00	1.04	1.10	1.15	1.22	1.33	1.44	1.64	2.00	5.00	9.98
Verständlichkeit	5064	1.29	1.43	1.56	1.67	1.81	1.93	2.08	2.28	2.60	5.33	9.97
Gesamtbewertung	5070	1.37	1.50	1.65	1.77	1.90	2.04	2.20	2.40	2.73	5.00	9.98

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

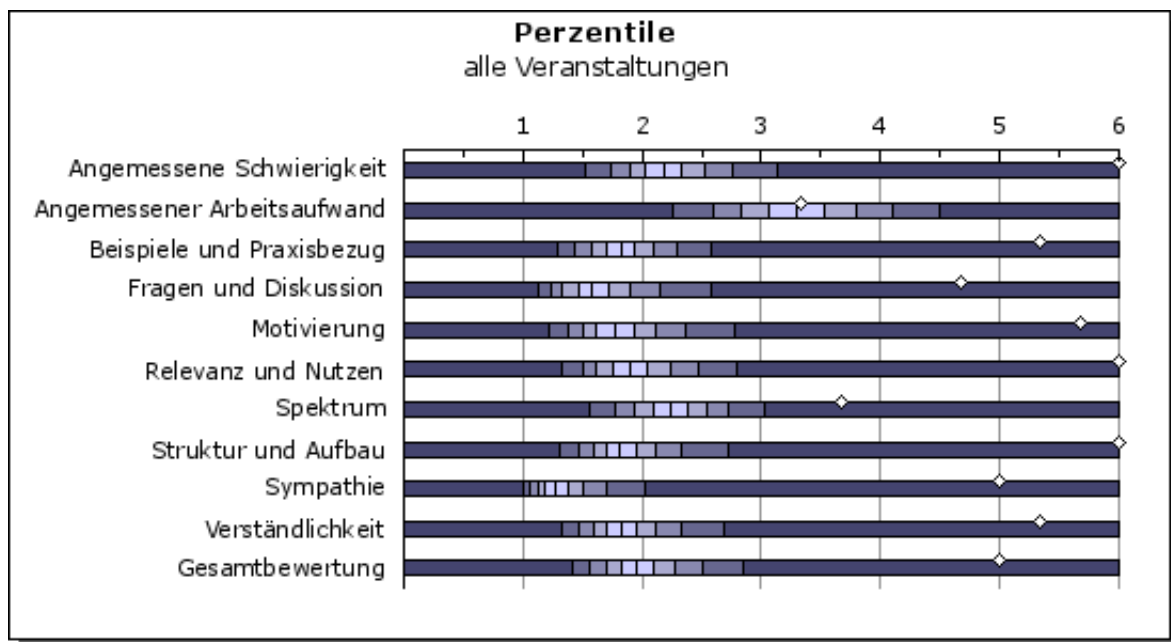
1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

6.3 Perzentile und Prozenstränge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 14.02.2016, 00:56 Uhr, 8887 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	8871	1.53	1.73	1.89	2.03	2.19	2.33	2.52	2.75	3.13	6.00	9.99
Angemessener Arbeitsaufwand	8870	2.25	2.59	2.83	3.07	3.30	3.52	3.79	4.10	4.50	3.33	49.11
Beispiele und Praxisbezug	8864	1.29	1.44	1.57	1.70	1.82	1.94	2.10	2.29	2.57	5.33	9.98
Fragen und Diskussion	8872	1.12	1.23	1.33	1.46	1.58	1.71	1.89	2.14	2.58	4.67	9.99
Motivierung	8880	1.21	1.37	1.50	1.62	1.78	1.93	2.12	2.37	2.78	5.67	9.99
Relevanz und Nutzen	8874	1.33	1.50	1.62	1.75	1.89	2.04	2.23	2.47	2.80	6.00	9.98
Spektrum	8846	1.56	1.78	1.94	2.10	2.23	2.38	2.54	2.73	3.03	3.67	9.98
Struktur und Aufbau	8872	1.31	1.46	1.59	1.70	1.81	1.95	2.12	2.33	2.73	6.00	9.99
Sympathie	8868	1.00	1.06	1.12	1.19	1.27	1.37	1.50	1.70	2.03	5.00	9.98
Verständlichkeit	8869	1.33	1.46	1.59	1.70	1.83	1.96	2.12	2.33	2.69	5.33	9.98
Gesamtbewertung	8886	1.41	1.56	1.70	1.82	1.95	2.10	2.27	2.50	2.85	5.00	9.98

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenstränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEvaL-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenstränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenstränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.
2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEvaL-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.